

## Züchterinformationen zu Chipskartoffelsorten

Sorte	Arsenal <sup>NN</sup> (Agrico)	Verdi (Solana)	Pirol (Norika)
<b>Vermarktungszeitraum</b>	Ernte Sep. / Lager	Ernte Sep. / Lager	Ernte Sep. / Lager
<b>Reifetyp</b>	mittelfrüh	mittelfrüh	mittelfrüh bis früh
<b>Knolleneigenschaften</b>			
Knollenform	rund bis rundoval	rundoval	rundoval
Knollenertrag	hoch - sehr hoch	mittel	mittel
Knollenansatz	mittel	mittel	mittel
Fleischfarbe	hellgelb	creme	hellgelb bis gelb
Schalensfarbe	gelb	gelb	gelb
Besonderheiten	wenig anfällig für Rode- beschädigungen u. Blaufleckigkeit	stark ausgeprägte Widerstandsfähigkeit gegen Phytophthora u. Schwarzbeinigkeit	sehr geringe Neigung zu Schwarzfleckigkeit
<b>Vegetationsmerkmale</b>		zügige bis mittlere Jugendentwicklung	schnelle Jugendentwicklung kräftige Krautentwicklung
<b>Anforderungen an den Boden</b>	Beregnung wird empfohlen	volles Ertragspotential auf mittleren bis schweren Standorten mit gesicherter Wasserversorgung	Flächen mit ausreichender Wasserführung Beregnung wird empfohlen
<b>Pflanzung</b>	vorgekeimt oder keimgestimmt	zeitig anwärmen u. intensiv keimstimmen, Appikalkeim brechen obligatorische Rhizoctonia-Beize	Rhizoctonia-Beize empfohlen
Legeabstand	35/55mm-Sortierung: 30 cm	29 - 33 cm je leichter Boden, desto weiterer Abstand	Chips-Produktion: 28 cm
<b>Düngung</b> (in kg/ha)			Ertragserswartung 400 dt/ha
N	180 - 200	min. 160 - 180 60 kg Startgabe, 90 kg vor Ansatz, kurz vor Gelbreife min. 2x 6 kg über Blatt	150 - 170
P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	100 (frisches Phosphat vor Pflanzen, um Jugendentwicklung u. Knollenansatz zu fördern)	100	80 - 100
K <sub>2</sub> O	vorzugsweise K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> aufgrund des schwachen UWG falls KCl-Gabe, dann nur im vorhergehenden Winter (Dez./Jan.)	280 (KCl) Splitting in 2 Gaben (je 140 kg) zu bevorzugen	160 - 200 (vorzugsweise K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> )
MgO		60	50 - 70
<b>Pflanzenschutz</b>	etwas anfällig für Sencor- Anwendung im NA	regelmäßige Krautfäule-Bekämpfung rechtzeitige Alternaria-Bekämpfung	Sencor-Empfindlichkeit rechtzeitige u. regelmäßige Krautfäule- Bekämpfung
<b>Resistenzen</b>			
Nematoden	Ro <sub>1</sub> , Ro <sub>2</sub> , Ro <sub>3</sub> , Ro <sub>4</sub>	Ro <sub>1</sub> , Ro <sub>4</sub>	Ro <sub>1</sub> , Ro <sub>4</sub>
Krebs	Pathotyp D <sub>1</sub>	Pathotyp D <sub>1</sub>	Pathotyp D <sub>1</sub>
Krautfäule	gering	hoch	mittel
Knollenfäulen	mittel	mittel bis hoch	hoch
Schwarzbeinigkeit	mittel - hoch	hoch	hoch
Y-Virus	mittel - hoch	mittel bis hoch	mittel
<b>Ernte</b>	sichere Krautabtötung nötig Erreichen der Schalenreife dauert 3 Wochen	besonders schonend (nicht bei kalten Bedingungen)	Grünrodung für sofortige Verarbeitung praktikabel
<b>Lagerung</b>	sehr gute Lagereigenschaften extreme CIPC-Sensitivität	schnellstmögliche Wundheilung sehr hohe Keimruhe	sehr gute Lagerfähigkeit ausgeprägte Keimruhe